

Offener Brief unbekanntes Datums

Übersetzt von Nico Madysa

13. 6. 2008

Mein geliebter Tyrann,

ich richte mich mit diesem Brief nicht etwa als Terrorist oder als Illoyaler, der Euch zu stürzen sucht, an Euch, sondern als besorgter Bürger, der an seinem Vaterlande hängt. Als solcher muss ich Euch diesen Brief schreiben und Euch die momentane Situation der gemeinen Menschen schildern; ich werde nicht einmal umhin kommen, Euch eine – in aller Unterwürfigkeit vorgetragene – Bitte vorzutragen.

Unser Volk hat es beileibe nicht leicht. Von Tag zu Tag kosten die Waren des täglichen Bedarfes mehr; fast die Hälfte unserer arbeitsfähigen Mitmenschen finden keine Arbeit; die, die noch Arbeit haben, bekommen dafür einen Hungerlohn, für den sie der Inflation wegen immer weniger kaufen können. Am politischen Wege können wir weder die Richtung noch die Schrittgeschwindigkeit bestimmen und jeder, der es wagt, etwas gegen den Staatsmechanismus zu **unternehmen**, wird entweder in aller Öffentlichkeit bloßgestellt, oder still und heimlich niedergeknüppelt.

Kurz, unser Vaterland zeigt sich der Welt als schlimmer denn die am autokratischsten regierte Bananenrepublik. Und doch, obwohl jeder Einzelne hinter vorgehaltener Hand sich jeden einzelnen Tag über Euch beschwert und meint, man müsse endlich etwas gegen Euch unternehmen, Euch stürzen, eine zweite Glorreiche Revolution starten, vergeht dennoch Tag um Tag, ohne dass etwas Solches geschieht. Stattdessen sehen sich die Bürger im Fernsehen politisches Kabarett an, erzählen sich gegenseitig regierungsfeindliche Witze, freuen sich über die kritischen Karikaturen in der Tageszeitung, schimpfen jeden Tag aufs Neue über Euch, wenn sie die aktuellen Schlagzeilen in der Regenbogenpresse lesen und johlen jedesmal laut auf, wenn Ihr oder einer Eurer sinistren Minister parodiert wird. Daher möchte ich Euch als Vaterlandsfreund und nationalstolzer Unterworfener um Folgendes bitten:

Verbietet politisches Kabarett! Verbietet Demonstrationen und öffentliche Versammlungen! Zensiert die Presse bis auf jedes einzelne Wort und verhaftet Karikaturisten, verschleppt, verbietet und foltert jeden, der sich über Euch als Regime lustig macht!

Es wird Zeit, dass die Menschen aufhören, Euch als Witz zu betrachten! Es wird Zeit, dass die Menschen aufhören, ihre Wut in Schlagzeilen aufzuweichen und die Wellen ihrer Empörung an der Kabarettbühne brechen! Es wird Zeit, dass die Menschen sich wieder

mit der Realität beschäftigen, anstatt sich in eine Welt zu flüchten, in der Eure Gesetze zum Lachen sind. Es wird Zeit, dass die Menschen erkennen, was Ihr wirklich macht und welche Bedrohung Ihr für uns alle seid. Sie sollen es nicht nur erkennen, sie sollen aufhören, ihre Wut ins Nichts verpuffen zu lassen. Offenbart Euch endlich als der Tyrann, der Ihr seid und zensiert die öffentliche Meinung, solange, bis sich der aufgestaute Hass auf Euch endlich als der gewaltige Blitz entlädt, der bisher nur als kleine Funken des Humors vor sich hingebritzelt hat.

Die Bürger werden sich solange nicht zu einer zweiten Glorreichen Revolution entschließen, wie Ihr ihnen die Freiheit lasst, über Euch zu murren. Ihr dürft sie knebeln, quälen, schlagen, foltern, vergewaltigen und ermorden, aber nur solange sie schreien dürfen. Verbiestet ihnen endlich das befreiende Lachen, damit sie begreifen, wie lange sie schon malträtiert werden! Dies ist meine einzige Bitte, sie ist absolut ernst gemeint und ich flehe Euch an, mir diesen einen Wunsch zu erfüllen.

Es verbleibt Hochachtungsvoll

Ein Patriot